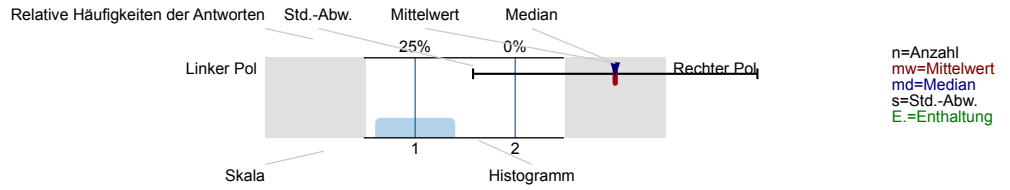




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

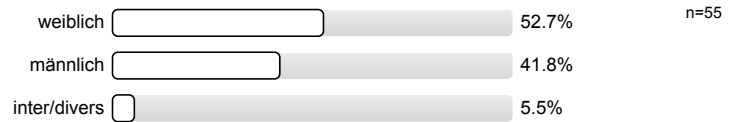
Legende

Fragetext

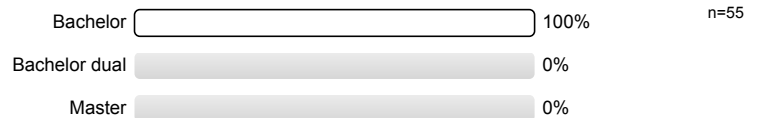


1. GRUNDLEGENDE ANGABEN

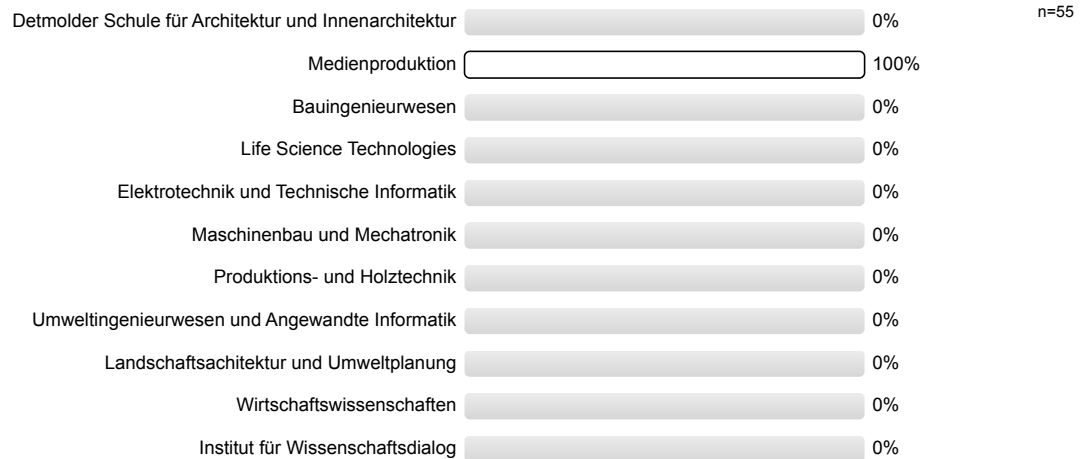
1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



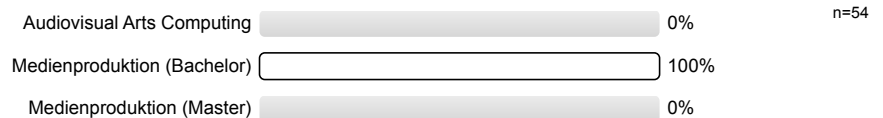
1.2) Welchen Abschluss streben Sie derzeit an?



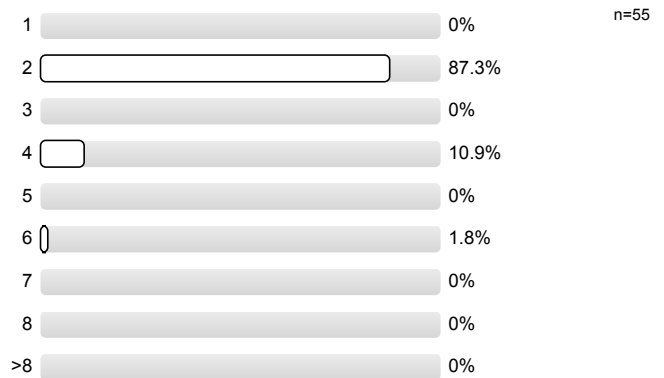
1.3) An welchem Fachbereich studieren Sie?



1.5) Fachbereich Medienproduktion: Welchen Studiengang studieren Sie?

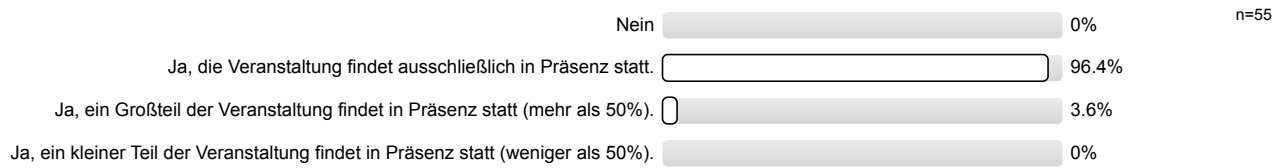


1.15) In welchem Fachsemester befinden Sie sich?

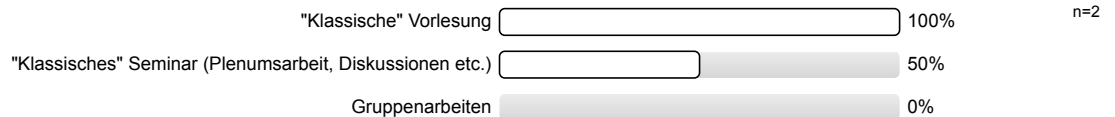


2. ANGABEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG

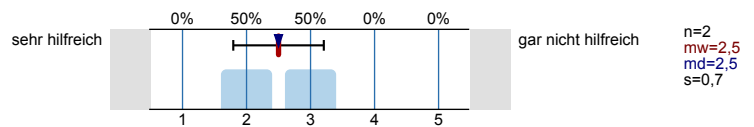
2.1) Werden Teile dieser Lehrveranstaltung in Präsenz durchgeführt?



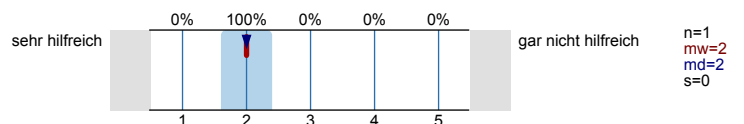
2.2) Live-Formate (Webkonferenzen wie Webex, Zoom etc.):



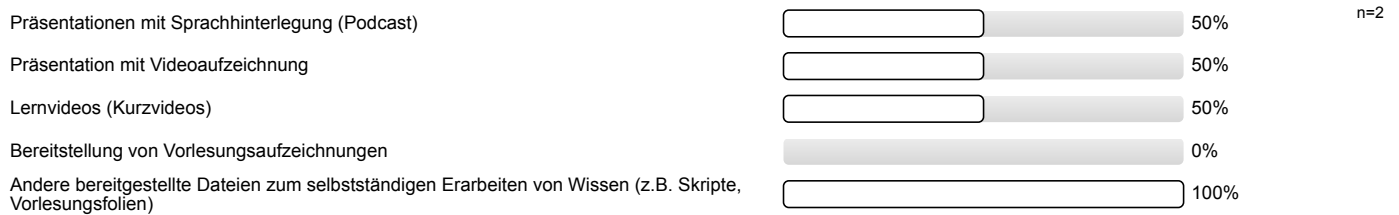
2.3) Klassische Vorlesung: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



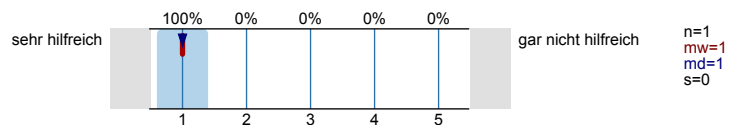
2.4) Klassisches Seminar: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



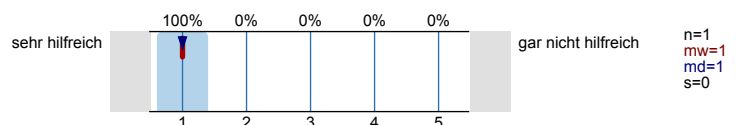
2.6) Bereitgestellte Materialien (in ILIAS)



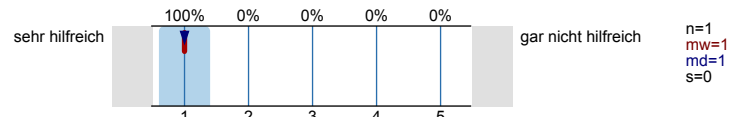
2.7) Podcast: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



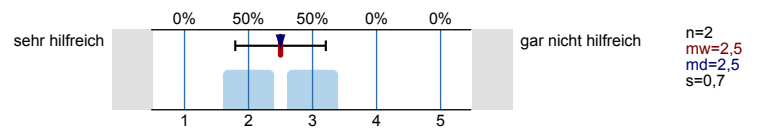
2.8) Präsentation mit Videoaufzeichnung: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



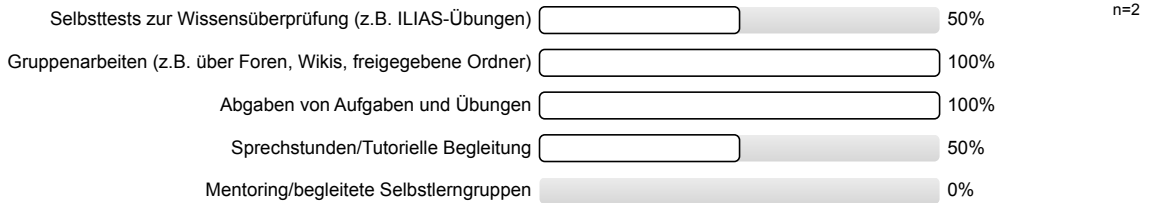
2.9) Lernvideos (Kurzvideos): Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



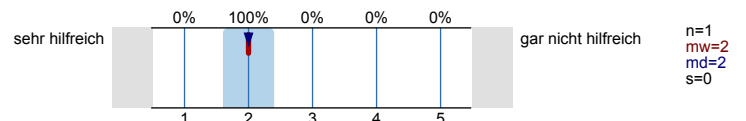
2.11) Andere bereitgestellte Dateien zur Wissenserarbeitung: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



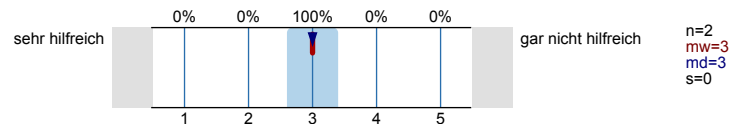
2.12) Interaktive Elemente (in ILIAS, Etherpad, Padlet, Mentimeter etc.):



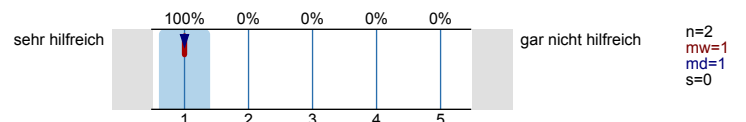
2.13) Selbsttests zur Wissensüberprüfung: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



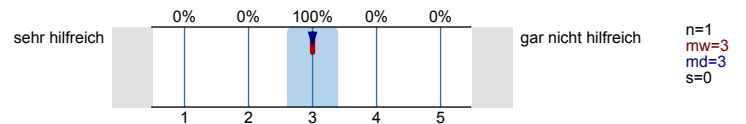
2.14) Gruppenarbeiten: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



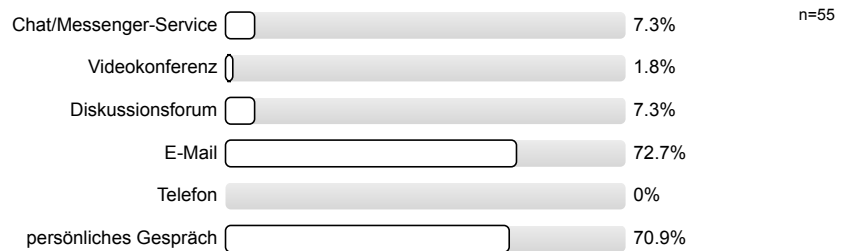
2.15) Abgaben von Aufgaben und Übungen: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



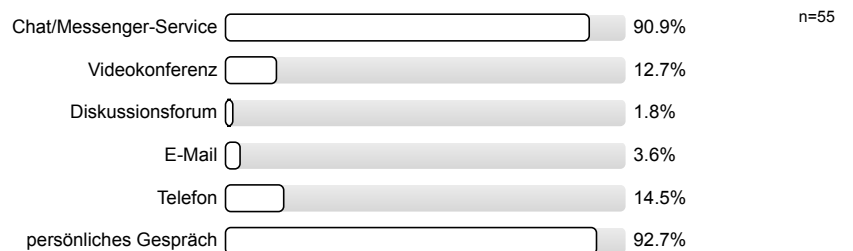
2.16) Sprechstunden/Tutorielle Begleitung: Wie hilfreich finden Sie dieses Format für Ihren Lernprozess?



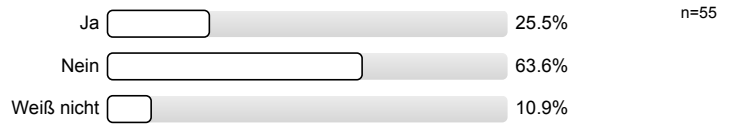
2.19) Wie kommunizieren Sie mit dem/der **Lehrenden** über die Inhalte der Lehrveranstaltung? (Mehrfachnennungen möglich)



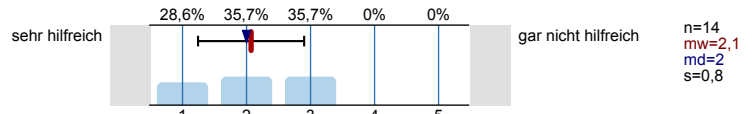
2.21) Wie kommunizieren Sie mit **Kommilitonen/Kommilitoninnen** über die Inhalte der Lehrveranstaltung? (Mehrfachnennungen möglich)



2.23) Haben Sie für dieses Modul Online-Unterstützung durch studentische Lernbegleitungen (Tutorien, Lernscouts/Selbstlerngruppen) genutzt?

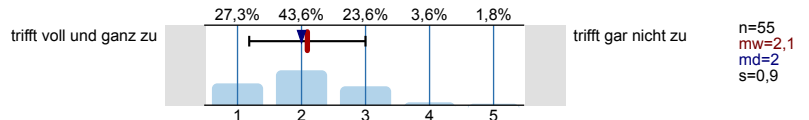


2.24) Falls ja: Wie hilfreich war diese Unterstützung für Sie?

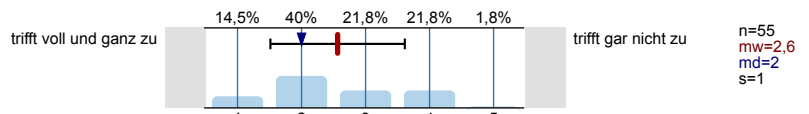


3. EINSCHÄTZUNGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG

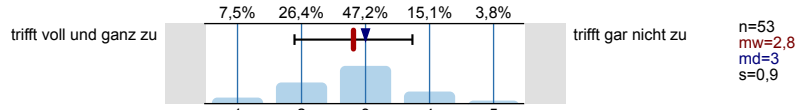
3.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar geworden.



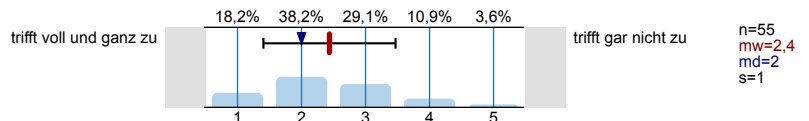
3.2) Der/Die Lehrende vermittelt den Lehrstoff in einem für mich angemessenen Tempo.



3.3) Die Dauer/Länge der Online-Lehrveranstaltung ist angemessen.

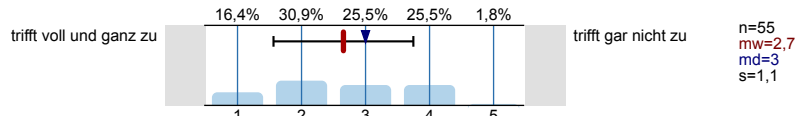


3.4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung werden gut vermittelt.

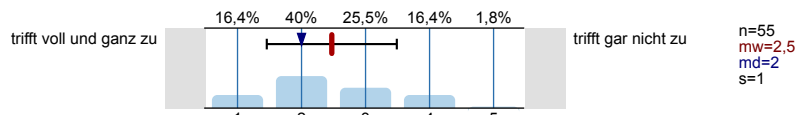


4. EIGENER AUFWAND

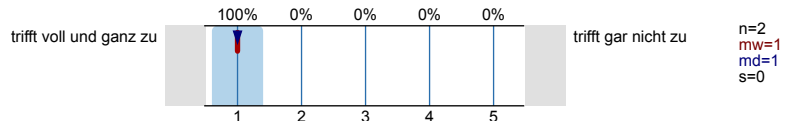
4.1) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand für diese Veranstaltung war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



4.2) Der geforderte Arbeitsaufwand / Workload für diese Veranstaltung ist angemessen.

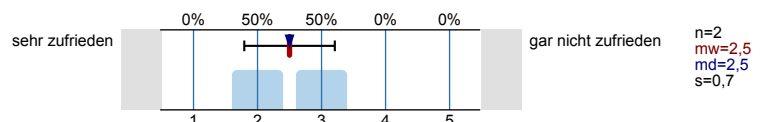


4.3) Die mir zur Verfügung stehende technische Infrastruktur (Internetverbindung, verwendeter Computer etc.) ermöglicht mir eine problemlose Teilnahme an der Veranstaltung.

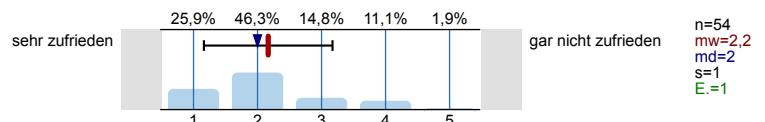


5. GESAMTURTEIL

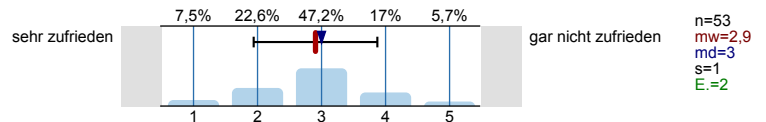
5.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung hinsichtlich der ausgewählten Methoden/ Formate der digitalen Lehre?



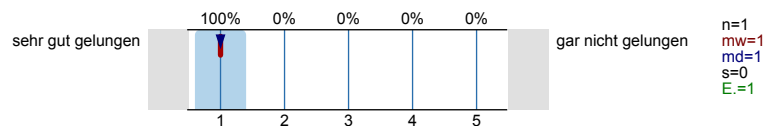
5.2) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung hinsichtlich der Kommunikation mit dem/der Lehrenden?



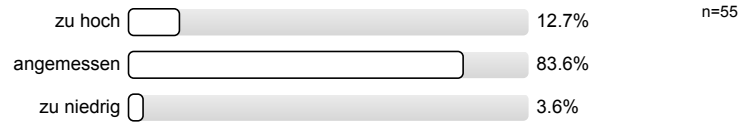
5.3) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Veranstaltung?



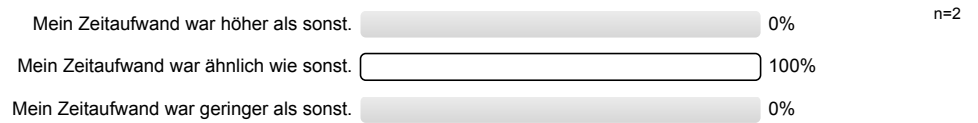
5.4) Wie schätzen Sie insgesamt die Umstellung auf eine präsenzfreie Lehre (Online-Lehre) für diese Lehrveranstaltung ein?



5.5) Wie empfinden Sie insgesamt das Niveau der Lehrveranstaltung?



5.6) Wie schätzen Sie insgesamt den Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung im Vergleich zur klassischen Präsenzlehre ein?

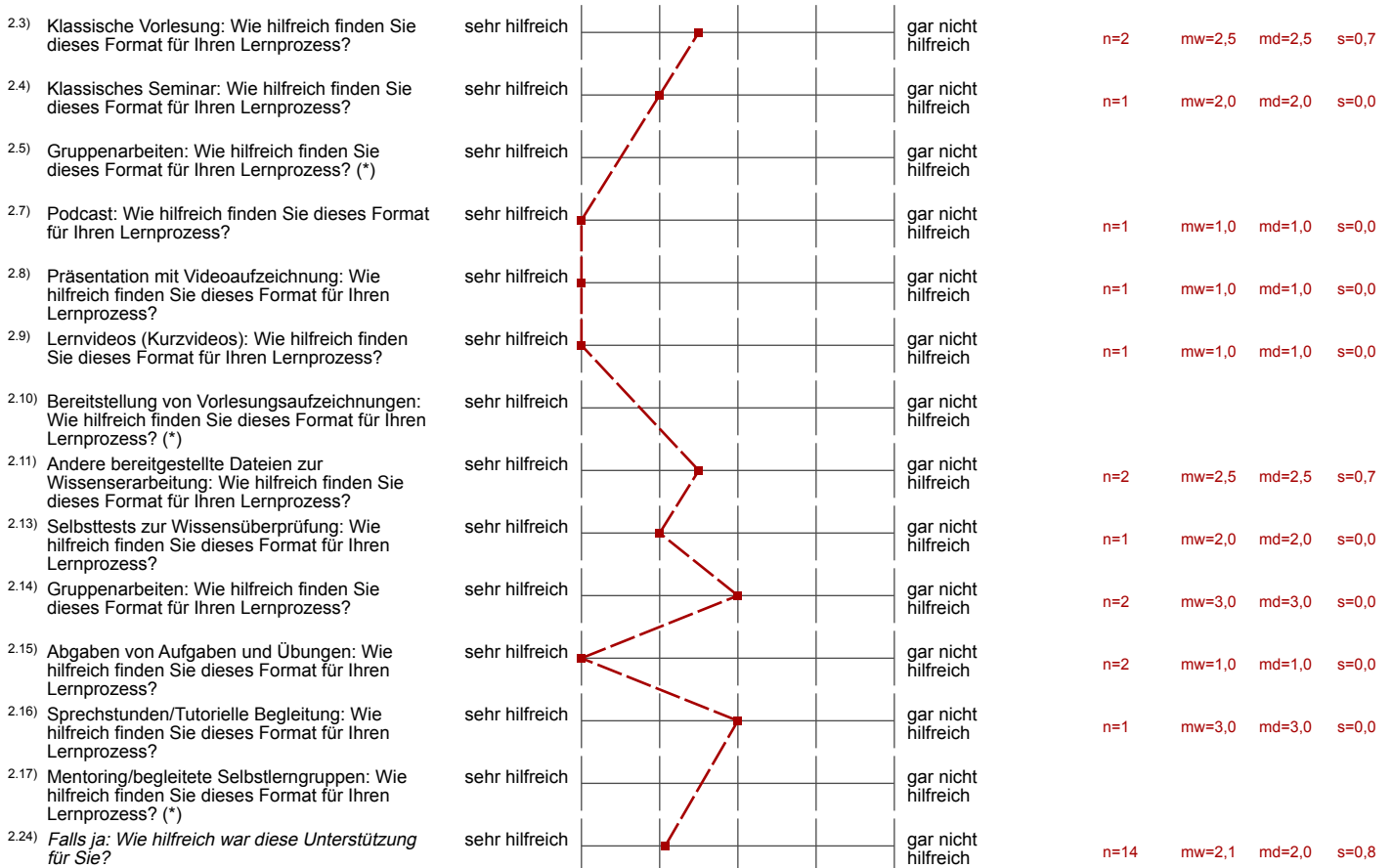


Profilinie

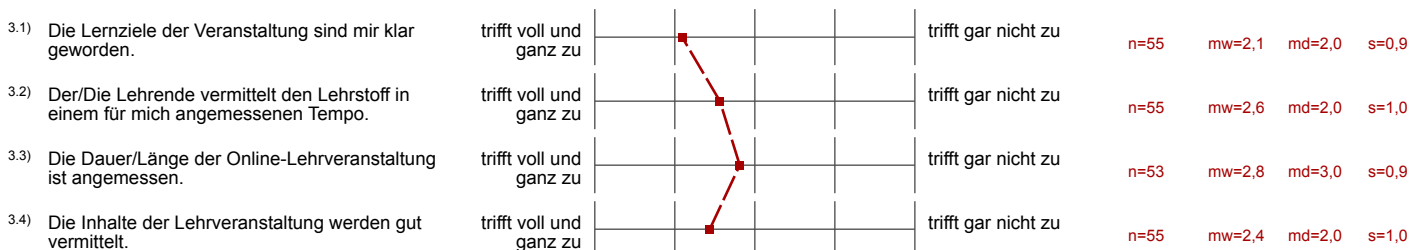
Teilbereich: **FB2: Medienproduktion**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Tobias Schmohl**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Wissenschaftliches Arbeiten SoSe 2022**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

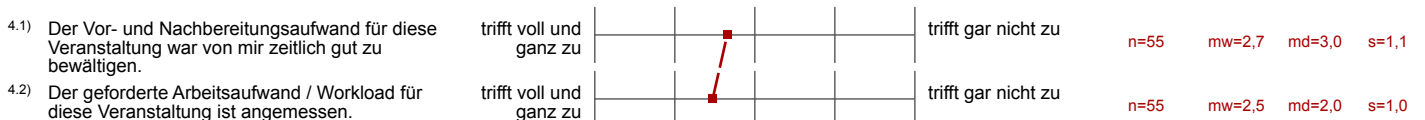
2. ANGABEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG




3. EINSCHÄTZUNGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG







4. EIGENER AUFWAND



4.3) Die mir zur Verfügung stehende technische Infrastruktur (Internetverbindung, verwendeter Computer etc.) ermöglicht mir eine	trifft voll und ganz zu 	trifft gar nicht zu n=2 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
--	---	---

5. GESAMTURTEIL

5.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung hinsichtlich der ausgewählten <u>Methoden/</u> <u>Formate der digitalen Lehre</u> ?	sehr zufrieden 	gar nicht zufrieden n=2 mw=2,5 md=2,5 s=0,7
5.2) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung hinsichtlich der <u>Kommunikation mit dem/der</u> <u>Lehrenden</u> ?	sehr zufrieden 	gar nicht zufrieden n=54 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
5.3) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Veranstaltung?	sehr zufrieden 	gar nicht zufrieden n=53 mw=2,9 md=3,0 s=1,0
5.4) Wie schätzen Sie insgesamt die Umstellung auf eine präsenzfreie Lehre (Online-Lehre) für diese Lehrveranstaltung ein?	sehr gut gelungen 	gar nicht gelungen n=1 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. ANGABEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG

^{2.20)} *Sonstige Kommunikationsformen, und zwar:*

- Ilias
- Keine

2.22) *Sonstige Kommunikationsformen, und zwar:*

- Discord
- Keine
- Peet-Feedback

5. GESAMTURTEIL

5.7) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher **besonders gut gefallen**? Was hat Ihnen beim Lernen geholfen?

- -Online unterstützung
- -aufteilung der finalen Abgabe über das semester hinweg, da es die prüfungszeit entlastet
- -peer feedback
- -freie themenwahl
- Abgabe während des Semesters schreiben, erleichtert die finale Abgabe erheblich
- Abgaben verteilt über das Semester, sodass am Ende nicht so viel Arbeit übrig bleibt
- Besonders der Material in ILIAS. Es ist möglich, jede notwendige Informationen zu finden.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass die Abgabe quasi nicht plötzlich und am Ende des Semesters kam, sondern sich über den gesamten Zeitraum verteilt hat.
- Das es dieses Semester nicht nur die finale Abgabe gibt, sondern auch die zwischen Abgaben.
- Das man immer Schritt für Schritt vorgegangen ist und die Abgaben jede zweite Woche so kommt sehr gut voran
- Dass man sich in ein selbst gewähltes Thema hat stürzen können.
- Die Möglichkeit Fragen im persönlichen Gespräch klären zu können hat mir sehr weitergeholfen.
- Die Online Seite Scribbr.de um Dinge nachzulesen.
- Die Teilabgaben haben den Arbeitsfluss sehr vereinfacht, da man nicht direkt mit einer Abgabe überwältigt war.
- Die Vermittlung des Inhaltes und der generelle Aufbau der Veranstaltungen . Man hat sehr gute und viel Material und Inhalte als Hilfestellung bekommen.
- Die detaillierte Behandlung der Kapitel und die regelmäßigen Abgaben während des Semesters.
- Die online Materialien waren hilfreich
- Die zu Verfügung gestellten Mittel
- Die zwischenabgaben waren zwar nervig, jedoch hat man am Ende wirklich weniger zu tun, was natürlich positiv ist.
- Gute Präsis
- Literatur und Links
- Mir hat nichts gefallen.
- Mir persönlich hat es sehr geholfen Zwischenabgaben zu haben, da ich so tatsächlich weniger prokrastiniert habe und genug Zeit habe mich mit meiner wissenschaftlichen Arbeit auseinanderzusetzen.
- Offene Fragerunden
- Peer-Feedback
- Promodoro Technik hat mir geholfen
- Präsentationsfolien
- Regelmäßige Abgaben. So arbeitet man kontinuierlich am Thema und macht es nicht auf den letzten Drücker.
- Semesterbegleitend
- Strukturierter Erläuterung von Teilen wissenschaftlicher Arbeite
- Zu Anfang war ich nicht so begeistert, dass die Arbeit über das Semester verteilt abgegeben werden sollen aber im Nachhinein hat mir das doch besonders gut gefallen. Denn jetzt hat man schon theoretisch die fertige Arbeit und kann anhand der feedbacks sie nochmal überarbeiten.

5.8) Was lief weniger gut? Was hat ihr **Lernen erschwert**?

- - zu kurze deadlines am anfang
- 3 Stunden lange Veranstaltung
- Alles gut
- Das Peer Feedback hat nicht unbedingt geholfen meine eigene Arbeit zu verbessern. Außerdem war der Zeitraum zur Abgabe des Hauptteils etwas kürzer im Gegensatz zu den anderen Teilabgaben.
- Dass man mehr oder weniger innerhalb einer Woche sein gesamtes Thema vorbereitet haben musste, um die Einleitung schreiben zu können. Das hat den Unterrichtsinhalten meiner Meinung nach widersprochen, in denen bezüglich des Zeitmanagements vermittelt wurde, dass man sich die meiste Zeit für Recherche und Strukturierung nehmen sollte.
- Der Zeitaufwand und die damit verknüpfte Desinteresse mit dem auseinandersetzen eines so komplexen Themas einer wissenschaftlichen Arbeit
- Der Zeitdruck für einige Abgaben
- Die Suche nach guten Quellen, der Ergebnisteil.
- Die Veranstaltungen waren etwas lang, sodass die Konzentration irgendwann nachgelassen hat.
- Die eigene Motivation hat leider komplett gefehlt, liegt aber nicht am Fach.
- Die langen Vorlesungen, die sich teilweise stark wiederholt haben.
Das Peer Feedback war nicht so hilfreich, da es von Studenten gekommen ist.
- Durch das einreichen der einzelnen Kapitel, musste man die Seminararbeit in der vorgegeben Reihenfolge bearbeiten.
- Ein weiter Schulweg. Sowohl physisch als auch psychisch nicht ganz fit sein. Daraus folgt: Nicht viel Zeit übrig für alle Aufgaben im Studium.
- Für mich war in erster Linie irritierend, dass es innerhalb der Lehre beispielsweise an die Einleitung unterschiedliche Anforderungen gab. In dem einen Material gab es eine bestimmte Gliederung, die jedoch davon abwich, was in der Aufgabenstellung in Ilias stand usw. Diesen Eindruck hatte ich sehr oft.
- Ich fand es nicht so cool, dass man bei peerfeedback immer neue Texte bekommen hat. Das erschwerte das Verständnis der Texte und es erschien und das Wissen was vorher geschrieben wurde, etwas zusammenhangslos.
- Ich stand mir selber im Weg.
- Manche themen von dem ursprünglichen Semesterplan wurden kaum bis gar nicht besprochen
- Maximales Desinteresse
- Meiner Meinung nach lief alles sehr reibungslos
- Mit Fortschreiten des Semesters empfand ich die Vorlesungen als inhaltlich weniger relevant.
- Reihenfolge der Themen war Stellenweise verwirrend
- Teilweise waren die Fristen schwer einzuhalten aufgrund von anderen Fächern/Abgaben, Literatur Recherchen, das warten auf Bücher und das ganze in Kombination mit Job und restlichen Studium.
- Unzählige Vorgaben für wissenschaftliches Arbeiten, die eingehalten werden müssen. Für jede Richtlinie gibt es dann auch noch zusätzliche Bedingungen die berücksichtigt werden müssen. Der gesamte Umfang ist dadurch sehr groß, um sich alles anzueignen.
- Unübersichtliche Skripte für Literaturverzeichnisse. Weiß leider bis heute nicht, wie ich es richtig schreiben soll.
- Überschneidung von Veranstaltungen / Modulen

5.9) Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie die Lehre gestalten würden? Haben Sie **Verbesserungsvorschläge**?

- -aufzeichnung der Vorlesung
- Den Zeitraum für den Hauptteil um eine Woche strecken.
- Die Einrichtung der Zwischenabgaben ist eher unglücklich, da so durchgehend ein gewisser Grundstress besteht, welcher kurz vor den Abgaben, seinen Höhepunkt erreicht. Auch die Aufteilung dieser Abgaben und deren Reihenfolge ist nicht ideal, da, sowie auch vom Lehrenden selbst bestätigt beispielsweise die Einleitung im Arbeitsprozess nicht als erstes verfasst wird, diese jedoch als erstes abgegeben werden musste. Daher wäre es besser die Zwischenabgaben freiwillig zu gestalten, um so denjenigen die ein Peer-Feedback erhalten wollen, dies zu ermöglichen, aber anderen die Möglichkeit der Gesamtabgabe am Ende des Semesters zur Verfügung stehen zu lassen.
- Die Zwischenabgaben würde ich auf jeden Fall beibehalten, sowie das Feedback (ich habe wirklich gute konstruktive Kritik bekommen, die mir weitergeholfen hat). Es würde allerdings reichen 1-2 Feedbacks zu schreiben bzw. zu erhalten. Darüber hinaus wäre es vielleicht sinnvoll die Lehrveranstaltungen etwas kürzer und knackiger zu gestalten, damit man sich gut konzentrieren kann und die wichtigsten Punkte schneller und besser im Kopf behält.
- Eine Endabgabe ohne Zwischenabgaben
- Eine Pause während der Vorlesung
- Evtl. kürzere und weniger detaillierte Vorlesungen
- Evtl. mehr Feedback zu Zwischenabgaben durch den Prof.
- Feedback vom Prof zur Arbeit
- Geringerer Umfang.
- Gerne beim Peer Feedback einrichten, dass man immer die gleichen Personen bewertet. Dadurch würde man die Texte sich entwickeln sehen und man würde den gesamten Zusammenhang besser verstehen
- Ich finde das alles gut, war ich habe keine Verbesserungen vorzuschlagen
- Ich würde mir wünschen, dass es etwas mehr Zeit für Themenfindung und Einleitung geben würde, sodass man sein Thema sorgfältiger durchplanen kann.
- Kein Zeitdruck! Das ist nicht das einzige Modul in dem wir Aufgaben bewältigen UND abgeben müssen. Es würde schon reichen wenn die finale Seminararbeit nicht wie (gefühl) alle Abgaben/Klausuren im PZ1 stattfinden würden.
- Kürzere Veranstaltungen
- Kürzere Vorlesungen und Feedback des Dozenten.
- Mehr Freiheiten im Schreibprozess; keine verpflichtenden Zwischenabgaben, d.h. Endabgabe der finalen Arbeit im PZ2
- Mehr Zeit für die Gesamte Aufarbeitung der Hausarbeit nach Abgabe des letzten Teils.
- Nein die Lehre war sehr gut gestaltet.
- Nicht zu Anfang alle Themen (Einleitung, Hauptteil...) besprechen, sondern immer das aktuelle Thema in der Vorlesung behandeln. Es war am Anfang zu viel Inhalt um es zu verstehen.
- Oft wurden gute Tipps erst dann besprochen wenn wir die einzelnen Teile bereits abgegeben hatten.
- Peer feedback aber mit den gleichen Partnern und den gleichen Texten. So kann man die Entwicklung des Textes und den Zusammenhang immer weiter verfolgen.
- S
- Speziell die ersten zwei Abgaben im Semester waren zeitlich extrem schwierig zu bewältigen. Und unabhängig von dem Zeitfaktor habe ich mich zu den jeweiligen Zeitpunkten noch nicht wirklich gut darauf vorbereitet gefühlt, diese jeweiligen Teile der wissenschaftlichen Arbeit tatsächlich zu schreiben. Ich kann den Ansatz der Abgaben unter dem Semester verstehen, finde aber die Gewichtung in der Gesamtbewertung zu hoch und vor allem die zeitliche Taktung nicht gut gewählt. Außerdem finde ich, sollte mir die Vorlesung grundlegend alles wichtige beibringen. Warum sollte ich sonst auch zur Vorlesung kommen? Zu oft hatte ich am Ende der Vorlesungen jedoch das Gefühl, dass mich diese mit Bezug auf das Schreiben der Arbeit, nicht wirklich weitergebracht haben. Denn was mir vor allem im Kopf geblieben ist, ist der Verweis auf das online Material zum Schreiben der verschiedenen Teile der Arbeit, dabei ist es doch genau das, was wir lernen sollen.
- Stoff zu Procrastination und kontinuierlichem Schreiben früher machen
- Zwischen Feedbacks vom Dozenten zu den Abgaben